

Zur Kenntnis der neotropischen Noctuidengattung *Eugraphia* Gn.

Von

Embrik Strand.

Es liegen mir von den anscheinend „seltenen“ *Eugraphien* ein Material von 10 Exemplaren aus dem Kgl. Zoologischen Museum Berlin vor. Monographisch bearbeitet ist die Gattung in Hampsons Catalogue, Vol. X, p. 792—795 (1910), wo im Ganzen 5 Arten beschrieben und z. T. (Taf. CLXXIV) abgebildet werden. Mir liegen vor:

Eugraphia splendens Druce.

Zwei ♀ aus Ecuador, von Stübel im Küstenland, bei Guayaquil oder Rio Daule gesammelt und in seinem Reisewerk (Weymer und Maassen, Lepidopteren gesammelt auf einer Reise durch Colombia, Ecuador, Peru, Brasilien, Argentinien und Bolivien in den Jahren 1868—1877 von Alphons Stübel. Berlin 1890), p. 67, leider unter dem unrichtigen Namen *Eugraphia irretita* Hb., aufgeführt. Sie zeigen keine nennenswerten Abweichungen von Hampsons Figur (tab. cit.).

Eugraphia irretita Hb.

Ein ♂ von Portorico, ein ♀ aus Brasilien.

Eugraphia effusa Druce.

Die Typen + 2 andere Exemplare von Chiriqui aus Staudingers Sammlung.

Eugraphia extensa Strd. n. sp. cum ab. *seriata* Strd. n. ab.

Je ein ♀ von Brasilien (Virmond) und von Huayabamba, Peru or. (Garlepp). Ersteres Stück ist von Hopffer irrtümlich als *Eug. irretita* Hb. bestimmt.

Flügelspannung 30, Flügellänge 15, Körperlänge 14 mm. Hat mit *Eugr. splendens* Druce so viel Ähnlichkeit, daß es genügt, die Unterschiede hervorzuheben. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein wenig tiefer gelb, die dunkle Sublimbalbinde divergiert nach hinten nicht so stark bzw. sie ist hinten von der dunklen Limbalbinde weniger entfernt. Die Hinterflügel haben nicht bloß einen schwarzen Fleck an der Spitze, sondern von dieser erstreckt sich eine ebenso gefärbte Sublimbalbinde, die an der Flügelspitze eine Breite von 4 mm erreicht, nach beiden Enden aber allmählich schmaler wird, den Vorder-, aber nicht ganz den Hinterrand erreicht und nach hinten vom Saume divergiert. Die Unterseite der Hinterflügel zeigt bei der Type (von Peru) eine schmale und zwar gleichbreite, fast gerade verlaufende schwarze Binde von der Flügelspitze gegen den Analwinkel, kurz innerhalb dieser Binde ist ein schwarzer Kostalquerfleck und weiter innen ist ein kleiner runder schwarzer Subkostalfleck. Bei dem Exemplar

von Brasilien ist auf der Unterseite der Hinterflügel die Subkostalbinde in Wegfall gekommen, nur ein kleiner Apikalpunktfleck ist erhalten, dagegen verlängert der Kostalquerfleck sich als eine ganz schmale Fleckenbinde gegen den Analwinkel ohne diesen zu erreichen, während die Oberseite der Hinterflügel dadurch abweicht, daß die Binde hinten verkürzt und auf der Rippe 2 unterbrochen ist. Auf der Unterseite der Vorderflügel ist bei beiden Exemplaren eine schwarze Zeichnung, die etwa wie die dunkle Zeichnung der Oberseite geformt, aber mehr zusammengefloßen und ganz einfarbig ist. Übrigens sind die schwarzen Partien beider Seiten nicht rein schwarz, sondern haben einen bräunlichen Schimmer.

Die Unterseite des Exemplares von Brasilien ist so stark abweichend, daß diese Form eine besondere Bezeichnung verdient: ab. *seriata* m.

Nach Hampson (l. c. p. 793) kommt in Paraguay eine Form von *Eugraphia splendens* vor, die sich dadurch auszeichnet, daß die Hinterflügel des Männchens weißer sind (mit Ausnahme des Terminalfeldes) und ohne schwarze Flecke, die des Weibchens mit schrägem schwarzem Strich von der Spitze oder einem großen Fleck im Apikalfelde, der sich am hinteren Ende sporenförmig verlängert. Ich halte es für recht wahrscheinlich, daß diese Form mit der hier beschriebenen neuen Art identisch ist. Auf alle Fälle ist jedenfalls eine besondere Benennung berechtigt.

Neue Aberrationen der Noctuiden-Subfamilie Catocalinae.

Von
Embrik Strand.

Im Anschluß an Hampsons Cat. of Lepid. Phalaenae, Bd. XII (1913) führe ich hiermit eine Anzahl neuer Nebenformen von Catocalinae ein und gebe dazu einige kritische Bemerkungen zu genanntem Katalog.

Gen. **Catabapta** Hulst

Catabapta insolabilis Gn. ab. *insolabilella* Strd. n. ab.

♀. Kleiner, bloß 66 mm Flügelspannung (die Hauptform 74—82 mm); Kopf, Thorax und Vorderflügel viel brauner. — Unter der Hauptform vorkommend. Nord-Amerika.

Catabapta innubens Gn. ab. *innubenta* Strd. n. ab.

Vorderflügel ohne schwärzliche Beschattung von der Basis des Vorderrandes bis zum Saume hinter der Spitze. — Nord-Amerika.

Catabapta subnata Grote ab. *subnatana* Strd. n. ab.

Vorderflügel ohne schwarze Striche unter (hinter) der Zelle. — Vereinigte Staaten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [79A_8](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der neotropischen Noctuidengattung Eugraphia Gn. 62-63](#)